Grundschule Grabenstätt

Sehr geehrte Eltern,

wieder einmal ist Läusebefall bei Kindern unserer Schule festgestellt worden.

Bitte sehen Sie das Kopfhaar Ihrer Kinder zu Hause durch und nehmen Sie gegebenenfalls Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Tipps an die Hand geben, die dabei helfen können, das Problem „Läuse“ in Grenzen zu halten:

ERKENNEN: Kopfläuse, Larven und Nissen halten sich fast ausschließlich im Bereich des behaarten Kopfes auf. Nissen sind sehr kleine, weiße, schuppenähnliche, tropfenförmige Gebilde (0,8 mm).

Sie bevorzugen den Hinterkopf, speziell den Bereich hinter den Ohren. Denken Sie bitte auch an Läuse, wenn Sie ein verstärktes Kratzen in diesen Bereichen bei den Kindern beobachten.

BEHANDELN bei Läusebefall:

Eine dreimalige Behandlung ist dringend notwendig!

1. Haare und Kopfhaut: Ein Läusemittel (z.B. Nyda), das der Hausarzt auf Rezept ausstellt, auf Kopfhaut und Haare einarbeiten (Gebrauchsanweisung genau beachten).

Es ist dringend notwendig, die Behandlung nach 7 Tagen zu wiederholen, da nach 7-10 Tagen erneut Larven aus nichtentdeckten Eiern schlüpfen!

Die Behandlung muss nach weiteren 7 Tagen nochmals erfolgen!

2. Nissen: Das Haar nach der gründlichen Behandlung ca ½ Stunde mit Essig einweichen (ggf. Bademütze anziehen), dadurch wird die Kittsubstanz, mittels der die Nissen am Haar festkleben, aufgeweicht, das anschließende Auskämmen mit einem sehr enggezahnten Nissenkamm ist dann wesentlich erfolgreicher.

3. Vorbeugen vor Wiederansteckung: Abtöten von Läusen auf Textilien z.B. durch 5 Min. in Mikrowelle erhitzen (vorsicht Metalle) oder mind. 4 Wochen in dichtgeschlossenen Plastiksack einschweißen (kein Blutsaugen möglich). Eine weitere Möglichkeit ist, über Nacht die Wäsche in Wäschesagrotan einzuweichen und sie anschließend ganz normal zu waschen. Auch kann z.B. Lavendelöl nach der Behandlung eine Wiederansteckung verringern.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Münch, Rektorin